

Antrag Nr. 20

der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen
an die 176. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 11. November 2021

BETRIEBSSTANDORT WIEN

Damit Wien auch in Zukunft lebenswert bleibt ist die Sicherstellung räumlicher Entwicklungsmöglichkeiten für betriebliche Nutzungen ebenso notwendig wie die Vorsorge leistbaren Wohnraums. Schließlich geht es darum, die Grundlage für ein adäquates Beschäftigungsvolumen zu schaffen und damit auch für die Zukunft qualitativ hochwertige Arbeitsplätze und gute Einkommen zu sichern. Hierfür müssen die Ziele des Fachkonzeptes „Produktive Stadt“, das eine wichtige Grundlage für die Absicherung von bestehenden Betriebsflächen und die weitere betriebliche Entwicklung darstellt, konsequent umgesetzt werden. Daneben braucht es die Vorsorge sparsamer, flächeneffizienter Betriebsstandorte. Es gilt verstärkt soziale Kriterien bei Förderungen und Auftragsvergaben zu berücksichtigen. Eine stärkere Einbindung und Mitbestimmung von Betriebsräten wird mithelfen, die Anforderungen der ArbeitnehmerInnen zu berücksichtigen und Probleme zB in Fragen der Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes und der Qualität des Arbeitsplatzumfeldes zu vermeiden bzw zu lösen.

Die AK Wien fordert deshalb:

- **Betriebsstandorte müssen durch ein spezifisches Flächenmanagement und entsprechende Förderungsmaßnahmen erhalten und abgesichert werden. Hierfür müssen die Zielrichtungen des Fachkonzeptes „Produktive Stadt“ konsequent umgesetzt werden. Konfliktsituationen mit anderen Nutzungen müssen durch ausreichende Abstände vermieden werden.**
- **Soziale Kriterien, wie zB das Ausbilden von Lehrlingen oder die Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen, müssen neben ökologischen Kriterien, wie zB nachhaltiger, kurzer Wege bei der Vergabe an Betriebe vor Ort, sowie dem Beitrag zur regionalen Wertschöpfung bei Förderungen, Ausschreibungen und Auftragsvergaben stärker berücksichtigt werden.**
- **Synergien mit standortspezifischer Forschung und Entwicklung müssen unterstützt und vorangetrieben werden.**
- **Betriebsstandorte müssen durch sparsamen, effizienten Flächenverbrauch und umweltschonende Infrastruktur zukunftsfit gemacht werden. Insbesondere gilt es auch Anforderungen der Beschäftigten, nach besserer Erreichbarkeit der Arbeitsstellen und einem besseren Arbeitsumfeld zu berücksichtigen.**
- **Betriebsräte gewährleisten die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen und sorgen für eine soziale Ausgewogenheit bei der Umsetzung. Die Gründung von Betriebsräten ist daher zu unterstützen und sie müssen in standortspezifische und stadtentwicklungspolitische Prozesse eingebunden werden.**

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich